



## Lektion 7

### S.100/101 Ein Hotel in Salzburg

1 **Orte:** das Einzelzimmer, das Schwimmbad, der Frühstücksraum, die Sauna, das Bad

**Berufe:** die Empfangsschefin, die Köchin, der Hotelier, der Kellner, der Musiker

2 Doppelzimmer Bad Restaurant Bar Empfangschefin Koch  
Gäster Zithermusik

3 2.Ja, ich empfangе auch meine Gäste. 3.Nein, wir kochen das Essen nicht. /  
Nein, das Essen kochen wir nicht. 4.Nein, das macht unser Kellner Herr Riedl.  
5.Natürlich serviere ich auch die Getränke. 6.Ich spiele abends Zither im  
Restaurant.

### S.101-105 Arbeit und Freizeit

1 **Arbeit:** für die Gäste kochen, Hotelzimmer aufräumen, Hotelgäste empfangen,  
Fenster putzen, unterrichten

**Freizeit:** Salzburger Nockerln essen, Fahrrad fahren, Freunde besuchen, Zeitung  
lesen, Sport machen

2 abfahren einladen vorbereiten stattfinden auswechseln anfangen  
mitbringen

- 3 2.ab,abfahren 3.aus, auswechseln 4.auf, aufmachen 5.mit, mitbringen  
6.statt, stattfinden 7.ein, einladen 8.vor, vorbereiten
- 4 2.machen Frau Ponte und Frau Novaková die Betten in den Zimmer Nr.1-5.  
3.bereitet Herr Walketseder das Mittagessen vor.  
4.wechselt Frau Ponte die Handtücher aus.  
5.serviert Herr Milkulski das Mittagessen.  
6.räumen Frau Ponte und Frau Novaková die Doppelzimmer Nr.7 und 8 auf.  
7.bereitet Herr Walketseder das Abendessen vor.  
8.serviert Herr Mikulski das Abendessen.  
9.spielt Herr Hinterleitner Zither.  
10.bringt Herr Mikulski Getränke.
- 5 2.aufgeräumt 3.aufgestanden 4.ausgewechselt  
5.angekommen 6.mitgebracht 7.abgefahren
- 6 2.aufgeräumt 3.aufgemacht 4.mitgebracht 5.aufgestanden  
6.vorgelesen
- 7 2.Hast du schon die Betten gemacht? 3.Hast du schon die Fenster aufgemacht?  
4.Hast du schon die Handtücher ausgewechselt? 5. ... Gäste schon abgefahren?  
6.Sind die Gäste schon angekommen? 7.Hast du die Brezeln schon  
mitgebracht? 8.Hast du schon Kaffee gekocht?
- 8 2.gerade 3.schon 4.schon 5.schon 6.gerade
- 9 2.hat ... gefeiert, ist ... geworden, hat ... stattgefunden  
3. hat ... getroffen, hat ... gemacht 4.hat ... geheiratet, ist ... gekommen, hat ...

mitgebracht    5.hat ... gearbeitet, getrunken, ist ... gewesen    6.ist ...gewesen,  
hat ... gesprochen

### S.105-108    Unterwegs nach Salzburg

- 1    a)2.Es ist regnerisch.    3.Es ist windig.    4.Es ist bewölkt.  
      b)2A    3B    4E    5D
- 2    2.Es ist regnerisch. Die Temperatur beträgt 20 °C .    3.Es ist bewölkt. Die  
Temperatur beträgt 22°C.    4.Es ist sonnig. Die Temperatur beträgt 24°C.
- 3    2.aufgestanden    3.Regenschirm    4.Sauna    5.Wetterbericht  
      6.anrufen
- 4    2.verstanden    3.verloren    4.erklärt    5.bestellt    6.begonnen, vergessen
- 5    2.entdeckt    3.erklärt    4.erklären    5.entdeckt
- 6    a)2.trennbar    3.untrennbar    4.untrennbar    5.trennbar    6. trennbar  
      7.untrennbar    8.untrennbar    9. trennbar    10. untrennbar    11. untrennbar  
      12. trennbar
- b)2.Sie hat den Text vorgelesen.  
      3.Er hat die Hotelgäste empfangen.  
      4.Er hat die Leute beobachtet.  
      5.Sie haben die Handtücher ausgewechselt.  
      6.Sie sind aus Wien zurückgekommen.  
      7.Er hat die Familie besucht.  
      8.Sie haben die Getränke bezahlt.

9.Sie hat Gemüse eingekauft.

10.Sie hat den Weg erklärt.

11.Sie hat das Geld vergessen.

12.Er hat um 20 Uhr angefangen.

7

	Verb	Satzmitte	Satzende
2.Die japanischen Touristinnen	haben	Salzburger Nockerln	bestellt .
3.Der Koch	kauft	alle Zutaten für das Abendessen	ein.
4.Der Kellner	vergisst	die Getränke .	
5.Marlene Steinmann	möchte	viele Fotos von Salzburg	machen.
6.	Sind	die Gäste schon	abgefahren?
7.Jonas Kajewski	hat	seine Sonnenbrille	verloren.
8.	Räumt	ihr die Doppelzimmer	auf?

8 2.Von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr habe ich telefoniert und ein Fax

geschrieben. 3.Dann habe ich Informationen im Internet gesucht und einen Plan

gemacht. 4.Um11.00 Uhr habe ich eine Kundin besucht. 5.Um 12.30 Uhr

habe ich Mittagspause gemacht und zu Mittag gegessen. 6.Nachmittags habe ich den Film ausgewechselt, Leute beobachtet und fotografiert. 7.Um 16.30 Uhr bin ich ins Büro zurückgegangen und habe aufgeräumt. 8.Ab 20.00 Uhr habe ich Krimis im Fernsehen angeschaut.

### S.109-111 An der Rezeption

1 b)1.r 2.f 3.f 4.r 5.r 6.r

2 2.Empfangschefin 3.Empfangschefin 4.Gast 5.Gast

6.Empfangschefin

3 2F 3B 4G 5A 6D 7E

4 *Mögliche Lösung:* 2.Nein, ich habe nicht reserviert...3.Ein Einzelzimmer, bitte  
4.Ich bleibe zwei Nächte. 5.Nein, ich nehme Halbpension. 6.Nein, ich habe nur einen Koffer.

5 reservieren demonstrieren buchstabieren studieren informieren  
verlieren fotografieren

6 2.habe ... besucht, studiert 3.habe ... gearbeitet 4.habe ... getroffen 5.  
haben ... geheiratet 6.sind .. gegangen 7.haben ... mitgebracht

8.haben ... gefunden, sind ... gewesen

9.haben .. gemacht 10.hat ... gefunden 11.bin ... geblieben, habe ...  
aufgeräumt, geputzt 12.habe ... angefangen

### S.112-114 Im Speisesaal

- 1 a) 2.einer Zither 3.zwei Kindern 4.Kameras 5.einem Handy  
6.einem Teller  
b) 2.der Zither macht Musik. 3.mit den zwei Kindern sind nervös.  
4.den Kameras bestellen Salzburger Nockerln. 5.dem Handy telefoniert.  
6.dem Teller serviert Salzburger Nockerln.
- 2 1.mit den Filmen, mit den Visitenkarten, mit der Zeitung, Marlene Steinmann  
2.mit den Handstücken, mit dem Wörterbuch, mit der Kamera, mit dem  
Buch über Salzburg, Akiko Tashibo 3.mit dem Fußball, mit der Flöte, mit  
der Banane, mit dem Kinderbuch, Jonas Kajewski
- 3 2D 3E 4F 5A 6B
- 4 2.Womit? 3.Mit wem? 4.Wohin? 5.Womit? 6.Mit wem? 7.Mit  
wem? 8.Womit?
- 5 2.Wofür braucht man viele Eier? 3.Mit wem geht Susanne immer joggen?  
4. Ohne wen fährt Herr Kajewski nicht in den Urlaub? 5. Ohne was geht  
Marlene Steinmann nie auf die Reise? 6.Womit bezahlt man in  
Österreich?
- 6 2.Laura telefoniert mit ihrem Großvater und dann mit ihrer Freundin.  
3.Wir telefonieren mit unserem Großvater und dann mit unseren Eltern.  
4.Ich telefoniere mit meiner Freundin und dann mit meinen Eltern.  
5.Simon und David telefonieren mit Ihrer Freundin und dann mit ihrem  
Freund. 6.Du telefonierst mit deinem Großvater und dann mit deiner  
Deutschlehrerin.

**S.115 Wolfgang Amadeus Mozart**

- 1 b)2.Musiker 3.Konzertreise 4.Konzertmeister 5.Oper 6.Sinfonie  
7.Konzert 8.Musikwelt
- 2 2.Auch sein Vater war Musiker von Beruf. 3.Mit 6 Jahren macht er schon  
Konzertreisen. 4.Er zieht 1780 nach Wien um. 5.Mozart und  
Constanze haben nicht viel Geld. 6.1787 komponiert Mozart die Oper  
“Don Giovanni” . 7.Er ist oft krank. 8.Mozart stirbt mit 35 Jahren.